

PRESSEMITTEILUNG

Abwehr von Cyberangriffen: Politik, Wirtschaft und Forschung müssen national und international kooperieren

EUROFORUM und Handelsblatt veranstalten "Cybersecurity"-Konferenz in Berlin – TeleTrust ist Partner

Berlin, 28.06.2011 – Statistisch werden in Deutschland alle 2 Sekunden Rechner über das Internet angegriffen. Bundes- und EU-Behörden, Unternehmenszentralen, Militär-Hauptquartiere, Träger kritischer Infrastrukturen – wesentliche Säulen von Wirtschaft und Gesellschaft stehen unter digitalem Dauerfeuer. Um zu gewährleisten, dass Deutschland in dieser veränderten Bedrohungslage sicher ist, müssen Politik, Industrie und Forschung gemeinsam Lösungen finden. EUROFORUM und 'Handelsblatt' richten am 13./14.09.2011 eine internationale "Cybersecurity"-Konferenz in Berlin aus. Der IT-Sicherheitsverband TeleTrust Deutschland e.V. und weitere Partner unterstützen die Veranstaltung.

Abwehr von Cyber-Angriffen ist eine gesamtstaatliche Herausforderung und erfordert nationales Handeln in internationaler Kooperation. Mit der "Cyber-Sicherheitsstrategie" und dem "Nationalen Cyber-Abwehrzentrum" sind in Deutschland Vorkehrungen getroffen worden. Die "Cybersecurity"-Konferenz widmet sich insbesondere der Betrachtung supranationaler Verantwortung und Ansätzen für eine Sicherheitsstrategie in der Cyber-Abwehr, einschließlich der NATO, sowie Möglichkeiten der "Cyber-Diplomatie". Dabei steht im Mittelpunkt:

- Wer sind die Angreifer?
- Wer ist gefährdet? Welche Gefahren bestehen?
- Wie lässt sich der "Cyberwar" völkerrechtlich einordnen?
- Nach dem digitalen Erstschock: Welchen Herausforderungen begegnen Staat und Wirtschaft in Zukunft?
- Wie weit darf Selbstschutz gehen?
- Abschreckung als Sicherheitsdoktrin im Online-Universum?
- Angriff als Option?

Auf der Konferenz treten die TeleTrust-Vorstände Prof. Dr. Norbert Pohlmann (Institut für Internetsicherheit an der FH Gelsenkirchen) und Dr. Rainer Baumgart (secunet AG) auf. Weitere Referenten der Veranstaltung sind:

- Michael Bartsch, Vertriebsleiter Sichere Mobile Kommunikation, T-Systems
- Generalmajor a.D. Prof. Dr. Isaac Ben-Israel, Vorsitzender des Israel National Council for Research and Development sowie der Israel Space Agency (ISA); Professor für Sicherheits- und Verteidigungspolitik an der Universität Tel-Aviv
- Prof. Dr. Martin van Creveld, Emeritus, Hebräische Universität Jerusalem
- Dr. Johann Fichtner, Leiter Cyber Emergency Readiness Team, Siemens
- Horst Flätgen, Vizepräsident, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
- Dr. Sandro Gaycken, Technik- und Sicherheitsforscher, Freie Universität Berlin
- Stefan Krebs, Leiter Informationssicherheit, Risikomanagement und Compliance, Finanz Informatik
- Prof. Dr. Marco Gercke, Direktor, Cybercrime Research Institute
- Jürgen Maurer, Vizepräsident, Bundeskriminalamt
- Klaus Mochalski, Executive Vice President Market Development, ipoque
- Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg, Vizepräsident der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder
- Dr. Udo Helmbrecht, Direktor, European Network and Information Security Agency
- Generalleutnant Kurt Herrmann, Direktor, NATO Communication and Information System Services Agency
- Brigadegeneral a.D. Friedrich Wilhelm Kriesel, Berater des Vorstands, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt; ehem. Kommandeur, Kommando Strategische Aufklärung
- Dr. Michael Meier, Wissenschaftler in der Forschungsgruppe Cyber Defense, Fraunhofer-Institut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie
- Jörg Peter, Vorstandsvorsitzender, Arbeitsgemeinschaft für Sicherheit in der Wirtschaft e. V., Leiter Corporate Protection and Security, Bosch
- Frank Rieger, Sprecher, Chaos Computer Club
- Dr. Andreas Rohr, Leiter Cyber Forensics, RWE
- Ministerialdirektor Martin Schallbruch, IT-Direktor, Bundesministerium des Innern
- Prof. Dr. Michael Waidner, Leiter, Fraunhofer-Institut SIT, Lehrstuhl für IT-Sicherheit an der TU Darmstadt
- Botschafter a.D. Dr. Henning Wegener, Vorsitzender, Permanent Monitoring Panel on Information Security der World Federation of Scientists.

Nähere Informationen und Anmeldung unter: <http://www.handelsblatt.com/veranstaltungen/cybersecurity/>

TeleTrust Deutschland e.V.

Der IT-Sicherheitsverband TeleTrust Deutschland e.V. wurde 1989 gegründet, um verlässliche Rahmenbedingungen für den vertrauenswürdigen Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik zu schaffen. TeleTrust entwickelte sich zu einem bekannten Kompetenznetzwerk für IT-Sicherheit. Heute umfasst TeleTrust mehr als 110 Mitglieder aus Industrie, Wissenschaft, Forschung und öffentlichen Institutionen sowie Partnerorganisationen aus Deutschland und Europa. In Projektgruppen zu aktuellen Fragestellungen der IT-Sicherheit und des Sicherheitsmanagements tauschen die Mitglieder ihr Know-how aus. TeleTrust äußert sich zu politischen und rechtlichen Fragen, organisiert Veranstaltungen und Veranstaltungsbeteiligungen und ist Trägerorganisation der "European Bridge CA" (Bereitstellung von Public-Key-Zertifikaten für sichere E-Mailkommunikation) sowie des Zertifikates "TeleTrust Information Security Professional" (T.I.S.P.). Hauptsitz des Verbandes ist Berlin. TeleTrust ist Mitglied des European Telecommunications Standards Institute (ETSI).

Verbandskontakt:	Pressekontakt:
Dr. Holger Mühlbauer	Sebastian Thümmel
TeleTrust Deutschland e.V.	index Agentur für strategische
Geschäftsführer	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung GmbH
Chausseestraße 17	Zinnowitzer Straße 1
10115 Berlin	10115 Berlin
Tel.: +49 30 / 40 05 43 10	Tel.: +49 30 / 390 88 190
holger.muehlbauer@teletrust.de	s.thuemmel@index.de
www.teletrust.de	www.index.de